

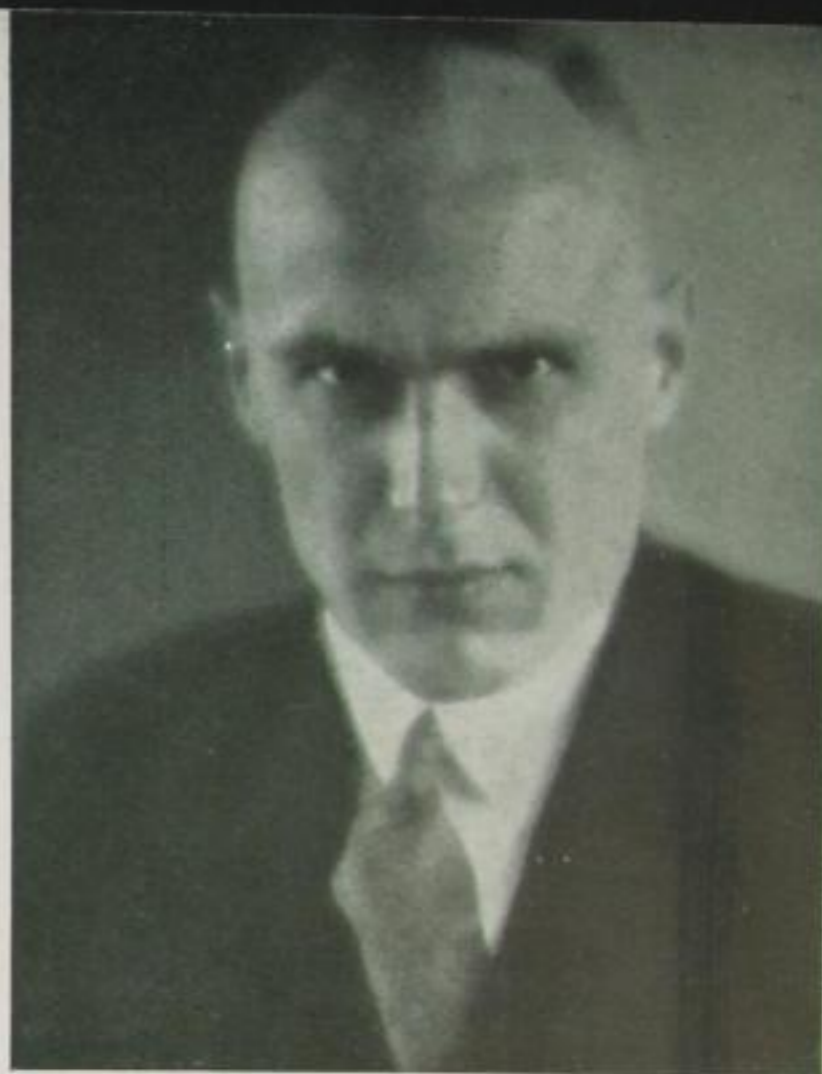
Von

Ernst von Salomon,

dem Vorkämpfer der deutschen Revolution, erschien
soeben eine ungekürzte Sonderausgabe seines auto-
biographischen Werkes

Die Geächteten

486 Seiten · Leinenband RM 3.75



Das berühmte dokumentarische Buch über die politischen Attentate des Nachkriegs, die Kämpfe im Baltikum und in Oberschlesien, über die Entstehung der Freikorps, der Bünde und Selbstschutzorganisationen, die Keimzellen der nationalen Bewegung.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

„Ernst von Salomon erzählt sein Leben, das Schicksal eines jungen Menschen, der den Krieg als Halberwachsener von ferne miterlebt hat und dann aus seinem brennenden Gefühl für Mithandeln, Mitkämpfenmüssen in die Bezirke der Freikorps, des Selbstschutzes, der Bünde und Organisationen geriet, bis er am Ende die Konsequenzen seines Lebens auf sich nehmen mußte. Das Buch ist von einem Talent geschrieben, literarisch fast beängstigend gut. Gegenständlich ist diese Arbeit ungeheuer aufschlußreich; sie zeigt zum erstenmal die wirkliche innere Welt eines dieser jungen Menschen, die auf der Gegenseite dauernd mit blöden banalen Schlagworten wie Verführte, Landsknecht-naturen oder Fememörder abgetan wurden. Man bekommt einen Einblick in den Lebensgang nicht nur eines von ihnen, sieht, wie viel von außen Unbegreifliches von innen aussah ... Ernst von Salomon kann ausgezeichnet berichten, hinstellen, Bilder geben, deuten; er gibt hervorragende Schilderungen, z. B. vom Einzug der Truppen in Berlin, von den Kämpfen im Baltikum, von den Kämpfen in Harburg.“

Paul Fichter

Nationalsozialistische Briefe, Berlin

„Das Buch der nationalistischen Jugend. Unser Buch! Je mehr ich las, desto mehr ergriff es mich, packend, voller Blut, voller Leidenschaft. Darin liegt die Bedeutung dieses Buches, daß es die Tat bejaht. Damals — und heute.“

Der Morgen, Darmstadt

„Salomons Buch fällt sinnvoll in einen Augenblick, da wir alle ohne Ausnahme gezwungen sind, über alte Schablonen hinaus zu denken. Es fällt in einen Augenblick, da sich zeigt, daß das künftige Deutschland, weder von der alten Linken noch von der alten Rechten allein geprägt sein wird, sondern von neuen Kräfteverbindungen, in denen das nationalistische Element eine Rolle spielt.“

Wilhelm Michel

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

Rowohlt Verlag Berlin W 50